

HRG-Nachrichten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Hanauer RG 1879,

Auf der traditionellen Jahresabschlussfeier Anfang November präsentierte die HRG eine beeindruckende Leistungssport-Saison 2015, die mit neun Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailles bei nationalen und internationalen Meisterschaften der beispiellosen Bilanz des Vorjahres folgte und die Erfolgsstatistik sogar von 43 auf 60 Siege verbessern konnte. Erneut herausragend die Auftritte von Johannes Lotz, der WM-Silber und zwei Deutsche Meistertitel in der Juniorenklasse beisteuerte.

Die leistungssportlichen Höhepunkte ließen der Vorsitzende Frank Arnold und Sportvorsitzender Berthold Ocker noch einmal eindrucksvoll als Multimediaschau passieren: Zur Vize-Weltmeisterschaft von Johannes Lotz gesellte sich noch eine Bronzemedaille von Henry Hopmann im U-17-Achter. Auf hessischer Ebene gab es für ihn noch Silber und Bronze.

Bei den U-19-Junioren siegten Harun Görgün viermal und Michael Petek einmal. Spitzenreiter im U-17-Bereich war Peter Stall mit 9 Siegen. Es folgten Mario Woitaschek und Lennart Engel mit jeweils 7 Siegen, Leonie Lautsch mit 6 Siegen, Tim Glod und Quentin Bürgstein mit jeweils 4 Siegen sowie Annika Pörner mit 3 Siegen und Marie Roiner mit einem Sieg. Mit zwei Siegen verbuchte Philipp Alexander Maibaum Platz zehn im Einer bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften und zweimal Silber bei den Hessenmeisterschaften. Für die Kinderabteilung (13/14 Jahre) heimste Björna Hoffmann mit zehn Medaillen die meisten Regattasiege ein.

Es folgen Kurzberichte der Regatten im Herbst von Stefan Lotz. Seine ausführlichen Berichte und Fotos sind wie immer auf unserer Homepage zu finden.

Sechster Platz für die Neulinge in der Ruder-Bundesliga

Zum letzten Renntag der Frauen-Ruder-Bundesliga am 12. September ging es für den Brüder-Grimm-Achter der HRG und der Hassia in die Hansestadt Hamburg. Die fünfte und letzte Station der Achter-Sprintliga fand vor toller Kulisse auf der Binnenalster statt. Nach dem überraschenden Sieg in Leipzig war die Motivation der Mannschaft entsprechend hoch. Der fünfte Platz in der Gesamtwertung schien noch in greifbarer Nähe. Sie beendeten den Renntag mit einem guten vierten Platz, der trotzdem wieder ein Ausrufezeichen für die Leistung des Achters ist. Die Besetzung in Hamburg bestand aus: Luise Oppermann, Melissa Happel, Charlotte Meinen, Carmen Diehl, Lydia Fischer, Lena Seuffert, Svenja Schomburg und Schlagfrau Annika Jacobs, gesteuert von Nicola Flender. Aus dem Ergebnis des fünften Renntages ergab sich dann in der Gesamtwertung aller Rennen ein guter sechster Platz für die Neulinge in der Ruder-Bundesliga. Der am Saisonanfang gewünschte fünfte Platz wurde nur knapp verfehlt.

Fast ein Dutzend Siege bei Großauheimer Kurzstreckenregatta

Elf Siege, darunter auch der 50. Saisonserfolg durch Johannes Lotz im Mixed-Doppelzweier mit Helena Wolf (Offenbacher RG Undine), gingen am vorletzten

Nr. 3
Dezember 2015

Am Mainkanal 22
63450 Hanau

www.hrg1879.de

Hanauer Rudergesellschaft 1879 e.V.

Septemberwochenende auf das HRG-Rennkonto. Bei der 42. Großauheimer Kurzstreckenregatta lagen die Boote der Kinder und Junioren 38 Mal am Start. Das traditionelle Stadtachterrennen ging erneut zu Gunsten des RC „Möve“ aus. Die Großauheimer sicherten sich damit zum achten Mal in Folge den Pokal. Die „Hassia“ landete mit einer Bootslänge Rückstand auf Platz zwei. Die HRG schickte ein gemischtes Team aus Juniorinnen und Junioren an den Start und folgte auf Position drei. Mit acht Siegen gab es eine stattliche Medaillenausbeute für die Kinderabteilung. Björna Hoffmann und Xena Josefine Bürgstein gewannen ihre Einerläufe und gemeinsam eine Abteilung im Doppelzweier.

Erneut fünf Hessentitel in Eschwege

Am Rekordergebnis des Jahres 2013 kratzten die Rennabteilungen der HRG bei den 41. Hessenmeisterschaften auf dem Werratalsee in Eschwege. Am ersten Oktoberwochenende gab es fünfmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Damit wurden wie vor zwei Jahren eine Handvoll Meistertitel ergattert, nur in der Gesamtbilanz fiel das 2013er Ergebnis einen Tick besser aus. Am erfolgreichsten schnitten Björna Hoffmann, Xena Josefine Bürgstein und Raphael Reiß mit jeweils zwei Goldmedaillen ab.

Sprint-DM in Wiesbaden-Schierstein

Wie schön es sein kann, statt 2.000 Meter nur 350 Meter unterwegs zu sein und am Ende gar mit Silber belohnt zu werden, erlebten Lena Seuffert und Melissa Happel bereits im vergangenen Jahr bei der Deutschen Sprintmeisterschaft in Eschwege. Erstmals in der Frauenklasse machte ihnen es die Konkurrenz auf der Kurzstrecke in Wiesbaden-Schierstein allerdings sehr schwer. Einem verheißungsvollen Vorlaufsieg folgte Platz fünf im Finale. Daneben wagten Frank Arnold und Raphael Reiß im Doppelzweier den Vergleich mit der nationalen Konkurrenz. Sie traten gegen zwölf Teams an. Nach dem Vorlaufsieg erkämpften sie im Halbfinale den letzten freien Startplatz im A-Finale. Dort mussten sie die Jugend jedoch an sich vorbeiziehen lassen.

Baden-Württemberg gewinnt Ländervergleichskampf in Hanau

Nach 125 Rennen auf dem Main sowie Geschicklichkeits-Wettkämpfen in der Turnhalle gewannen die jungen Ruderinnen und Ruderer aus Baden-Württemberg die Gesamtwertung des 21. Ländervergleichskampfes knapp vor dem Team aus Hessen und den Mannschaften aus Rheinland-Pfalz/Saarland und Bayern. Die Mammutveranstaltung wurde bereits zum achten Mal vom Hanauer Regattaverein ausgerichtet, in dem die Hanauer Rudergesellschaft 1879 und der Hanauer Ruderclub Hassia zusammengeschlossen sind. Bei der Siegerehrung am HRG-Bootshaus lobte der Vorsitzende des Regattaverains Rainer Gimplinger die hervorragende Arbeit des großen Helferstabs unter der Leitung von Organisationschef Berthold Ocker (HRG). 340 Nachwuchsruderinnen und -ruderer aus 36 Vereinen im Alter zwischen elf und 17 Jahren kämpften um die Medaillen.

Gute Platzierungen bei Langstreckenrennen in Berlin und Mannheim

Johannes Lotz landete Mitte November bei der Herbstlangstrecke auf dem Berliner Hohenzollernkanal in der 26-Boote-Konkurrenz auf Rang 12. Im gemeinsamen Rennen der U-23-Konkurrenz und der offenen Männerklasse siegte Ex-Weltmeister Marcel Hacker, Magdeburg, vor einem erlesenen Verfolgerfeld aus Weltmeistern und Olympiasiegern.

Parallel gingen die Juniorinnen und Junioren der HRG mit neun Booten bei der Kurpfälzischen Langstreckenregatta in Mannheim an den Start. Wie in Berlin standen 6.000 Meter auf dem Programm. Björna Hofmann, Sahra Noua und Tim Glod gingen im Skiff der 15/16-Jährigen ins Rennen. Joe Quentin Bürgstein und Cedric Deckenbach waren bei den Leichtgewichtigen derselben Altersklasse im Einsatz. Ihr Debüt im A-Bereich (17/18 Jahre) der Skuller gaben Mario Woitaschek und Peter Stall. Als einziges Mannschaftsboot war das Duo Henry Hopmann/Philipp Alexander Maibaum dabei und stellte sich ebenfalls erstmals der A-Konkurrenz. Komplettiert wurde das HRG-Team von Kerstin Büttner im Frauen-Einer.

Toller Einstieg von Johannes Lotz im ersten U-23-Jahr

Platz zwölf im 41-Boote-Feld der Männerklasse, Rang fünf in der U-23-Wertung: Johannes Lotz hat bei der zentralen Ergometer- und Langstreckenüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes Ende November in Dortmund sein gutes Auftaktergebnis von Berlin unterstrichen und avancierte auf dem Dortmund-Ems-Kanal in 23:36 Minuten über 6.000 Meter sogar zum schnellsten Athleten seines Jahrgangs. Er stellte zudem mit 6:01,2 Minuten eine neue persönliche Ergometer-Bestzeit auf und steigerte seinen bisherigen Spitzenwert über 2.000 Meter um fast fünf Sekunden, womit er nur knapp über der magischen Sechs-Minuten-Marke blieb.

Johannes studiert seit wenigen Monaten in Berlin Psychologie und bleibt seinem Heimatverein in der Goldschmiedstadt weiterhin treu. Er trainiert am Landesleistungszentrum Rudern des Olympiastützpunktes Berlin und wird von Alexander Schmidt betreut. Dessen Athleten heimsten in der Vergangenheit neun Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften ein. Zuletzt führte Schmidt den Männerdoppelvierer mit Karl Schulze, Philipp Wende, Lauritz Schoof und Hans Gruhne im französischen Aiguebelette zu WM-Gold.

Liebe 79er,

wie die meisten von euch bereits wissen, haben mich mein Psychologiestudium und der Rudersport im Oktober nach Berlin gezogen! Und nach mittlerweile fast zwei Monaten in der Bundeshauptstadt kann ich nur Positives berichten! Der Spagat zwischen Studium und Leistungssport ist selbstverständlich nicht immer leicht, aber trotzdem macht mir beides eine Menge Spaß! Vor allem durch meine neue Trainingsgruppe, in der unter anderem amtierende Weltmeister und Olympiasieger trainieren, bin ich sehr motiviert und freue mich über meine Trainingsfortschritte. Bei den bisherigen Tests konnte ich mich bereits sehr gut in dem Kreis der letztjährigen U23-Mannschaft platzieren und blicke positiv in Richtung der ersten Regatten im neuen Jahr!

Trotz der Ferne zur Heimat habe ich noch regelmäßigen Kontakt zu unserem Vorstand und zu meinem Heimtrainer Florian Bauer. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die Unterstützung seitens des Verein bedanken, der es mir ermöglicht, meinen Leistungssport auch in Berlin auszuüben und gleichzeitig weiterhin unter der HRG-Flagge starten zu können!!!

Des Weiteren gilt mein Dank der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig und der Stiftung Sporthilfe Hessen für die großartige, finanzielle Unterstützung!

*Herzliche Grüße aus Berlin
Euer Johannes*

WM-Empfang mit Multimediashow

Zwei Kinokarten der Stadt Hanau aus den Händen von Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck sowie ein Berlin-Stadtplan inklusive kleinem Startkapital für die neue Studentenbude überreicht vom HRG-Vorsitzenden Frank Arnold: Mit diesen Präsenten endete der WM-Empfang für den frisch gebackenen Vizeweltmeister Johannes Lotz, der am, 8. September, im Bootshaus eineinhalb Stunden lang gefeiert wurde.

Der Silbermedaillen-Gewinner von Rio de Janeiro nahm nicht nur Glückwünsche entgegen, sondern meldete sich auch selbst zu Wort: Er richtete ein großes Dankeschön an die zahlreichen Förderer, die ihn bislang auf seinem sportlichen Weg begleitet und nicht nur finanziell, sondern auch moralisch unterstützt haben. Ein besonderer Dank ging an die Sparkassen-Sportstiftung und die Stiftung Dr. Helmut und Margrit Gundermann. Zum Kreis der engsten Unterstützer des zweifachen WM-Medaillengewinners zählen auch die Physiotherapie-Praxis „physig“ und die Fahrschule Gote.

HRG beim Tag der offenen Tür in der Hohen Landesschule

Am Samstag, 28. November, lockte die HRG mehr als 100 Schülerinnen und Schüler zu einem kleinen „Hola-Ergo-Cup“ in ihre Info-Ecke. Auf zwei Ruderergometern galt es, 100 Meter auf der virtuellen Regattastrecke so schnell wie möglich zu absolvieren. Zwischen 24 und 76 Sekunden benötigten die Teilnehmer für die Kurzstrecke. Für die Besten gab es Urkunden, für die Langsameren ein dickes Lob für's Mitmachen. Betreut wurden die Kids von Aktiven und ehemaligen HRG-Trainingsruderern.

Adventsrudern ohne Barke

Seit dem Auftakt im Jahr 1997 steigen sie jedes Jahr rund um den ersten Advent in eine Barke und rudern auf Rhein, Neckar, Main, Mosel und Weser. Diesmal hatte die 13-köpfige Advents-Rudergruppe mit Aktiven aus der HRG, aus Kassel, Braunschweig, Limburg, dem Rodgau und Frankfurt-Nied den Mainabschnitt zwischen Seligenstadt und Frankfurt-Höchst als Etappe ausgesucht. Statt der geplanten Barke ließen die Ruderer 2 Gig-Vierer im Seglerhafen in Seligenstadt zu Wasser und legten nach 15 Ruder-Kilometern am Bootshaus der HRG an, um in der Petternwirtschaft ein ebenso zünftiges wie süßes Adventsnaschen mit Wurst, Käse und Platzchen zu genießen. Mit von der Partie waren früher jahrelang Hans-Jürgen-Baumecker, Wolfgang Knauf, Ute Jung und Manfred Krenzlin gewesen. Von HRG-Seite sind es jetzt noch neben der Organisatorin Linda Lohfink unsere erfahrenen Wanderruderer Hans-Jürgen Schmitt und Hans Schwindt.

WÄHLEN...WÄHLEN...SIMSEN...SIMSEN...

Johannes Lotz und Florian Bauer für die Hanauer Sportlerwahl nominiert

Bis zum 18. Januar 2016, 12 Uhr, heißt es fleißig telefonieren und eifrig Kurzmitteilungen simsens: Unser zweifacher WM-Medaillengewinner Johannes Lotz geht fünf Wochen lang auf Stimmenfang zur Wahl „Sportler des Jahres 2015“, ebenso Florian Bauer, der in der Kategorie „Trainer des Jahres 2015“ nominiert ist. Die HRG-Akteure haben es mit bedeutenden Kontrahenden aus den unterschiedlichsten Sportarten zu tun. Jede Stimme kann entscheidend sein. Deshalb kräftig die Werbetrömmel rühren und möglichst viele Multiplikatoren für unsere Kandidaten gewinnen. Am 20. Januar wird auf der Bühne des Culture Clubs das Geheimnis gelüftet.

Wie kann gewählt werden? Ganz einfach die Telefonnummern 0137 80840 1130-14 (Johannes Lotz) und 0137 80840 1130-02 (Florian Bauer) wählen. Kosten: 50 Cent je Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend. Das Ganze funktioniert auch per SMS (0,50 EUR) an die Nummer 52020 (ohne Vorwahl): „HA VOTE N“ eintippen für Lotz, „HA VOTE B“ für Bauer. Übrigens: Man darf abstimmen, so oft man möchte! Wichtig: In jeder SMS oder bei jedem Telefonanruf hat man nur eine Wahlmöglichkeit und kann nicht für zwei oder mehr Kandidaten auf einmal stimmen.

Neuer Pavillon für die Jugendabteilung

Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder für den Kuchenstand der Jugend bei den beiden Großveranstaltungen Jtfo und LVK ist die Jugendkasse gut gefüllt. Dazu haben sowohl die vielen gespendeten Kuchen als auch die helfenden Hände bei der Veranstaltung selbst beigetragen. Die Idee beim LVK, neben dem Kaffee auch jugendgerechte heiße Getränke zu verkaufen und belegte Brötchen in das Angebot aufzunehmen, hat uns gute Einnahmen beschert.

Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Spenderinnen, Spendern sowie Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank gilt unserer Verwaltungsvorsitzenden Nicola Dekorsy-Maibaum, die jeweils die Koordination übernommen hat.

Von dem Erlös haben wir einen HRG-blauen Faltpavillon gekauft, der mit 6 mal 3 Meter Größe viel Platz und Schutz auch bei schlechtem Regattawetter bietet. Mit nur vier Personen ist er innerhalb weniger Minuten aufgebaut und damit eine echte Bereicherung für uns Jugendliche und Kinder.

Tobias Maibaum

Frankfurt-Marathon 2015: HRG-Hassia-Vierer 120. Platz von 1.750 Staffeln

Bereits zum 3. Mal hat HRG-Nachwuchstrainer und Jugendvorsitzender Philipp Maibaum beim Frankfurt-Marathon am 25. Oktober eine reine Ruderer-Staffel an den Start gebracht. Neben den Brüdern Tobias und Philipp Maibaum startete Patrick Henkel (HRG) und Felix Steinmetz (Hassia). Das perfekte Laufwetter, die gute Stimmung entlang der Strecke und in unserem Team haben zu dem sehr guten Ergebnis beigetragen: 120. Platz unter allen Teams, 56. Platz unter den Männer-Staffeln. Für's Rennen im nächsten Jahr werden weitere Läufer, auch Läuferinnen für eine Mixed-Staffel, gesucht.

Geänderte Sperrzonen an den Schleusen in Winter

Der Vorstand weist darauf hin, dass an den Schleusen Großkrotzenburg und Kesselstadt im Winter geänderte Sperrzonen gelten. Da die Bootschleusen geschlossen sind, gilt das Sperrschild vorne auf der Mole. Diese Linie darf nicht überfahren werden. Die Schleusenmeister sind angewiesen, bei Verstoß dies der Wasserschutzpolizei zu melden.

Aufgrund der witterungsbedingten besonderen Gefahren beim Rudern im Winter sollten alle Aktiven in den nächsten Monaten erhöhte Vorsicht walten lassen. Die größte Gefahr entsteht, wenn man durch Kentern oder durch Volllaufen der Boote bei hohem Wellengang der großen Schiffe ins kalte Wasser fällt. Bei Nebel mit einer Sichtweite kleiner als 100 m, bei Hochwasser und bei Eisgang besteht Ruder-
verbot.

TERMINE

16. Januar	Blau-Weiß-Ball im Congress Park Hanau - Beginn 19.00 Uhr *
18. März	Jahreshauptversammlung - Beginn 19.00 Uhr
17. April	Anrudern - Beginn 9.30 Uhr
04.-08. Mai	AH-Wanderfahrt
26.-29. Mai	Gemischte Wanderfahrt
12. Juni	Stiftungsfest

*) Zum traditionellen Blau-Weiß-Ball werden wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern im festlich dekorierten Congress Park Hanau erwartet. Die „Transatlantic-Band“ begleitet die Veranstaltung musikalisch. In den Pausen zeigt eine Formation des 1. Hanauer Roll- und Eissport Clubs ihr Können und wird sicherlich zu einer rauschenden Ballnacht beitragen. Das Vorbereitungsteam der HRG hat gute Arbeit geleistet, damit der seit vielen Jahrzehnten überaus beliebte Vereinsball erneut zu einem Erfolg wird. Wir hoffen auf eine große Anzahl an Gästen aus den eigenen Reihen, vor allem freuen wir uns auf viele junge Ballgäste.

Wer noch keine Karten bestellt hat, sollte dies möglichst schnell nachholen: telefonisch (06181/927394), per E-Mail (ball@hrg1879.de) und über die Website www.blau-weiss-ball.jimdo.com.

Erwachsene zahlen 40 Euro und Jugendliche, Studenten, Auszubildende 25 Euro.

Zukünftige Regatten

15.-17. April	Deutsche Kleinbootmeisterschaften in Köln
23./24. April	Oberrheinische Frühregatta in Mannheim
06.-08. Mai	European Rowing Championships in Brandenburg an der Havel
07./08. Mai	Internationale DRV-Juniorenregatta / Internationale Münchner Regatta in München-Oberschleißheim
07./8. Mai	Regatta der Offenbacher RG Undine
14.-16. Mai	Pfingstregatta in Gießen

**Die Hanauer Rudergesellschaft gratuliert
ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag**

Januar

01.01. Elke Reinstorf
02.01. Andrea Brohmann
Cornelie Martiny-Lotz
03.01. Mia Eisenschmidt
04.01. Tobias Murch
06.01. Johannes Lotz
Andreas Martiny
Pascal Porada
Steven Robinson
10.01. Anne Kemmerer
15.01. Dr. Peter Sommerkamp
16.01. Leon Löb
18.01. Frederik Brohmann
Siegrun Stall
Joe Quentin Bürgstein
Kai Oliver Bittenbrunn
Kerstin Büttner
22.01. Daniel König
Hans-Christoph Thielemann
Jochen Dreeßen
24.01. Jörg Becker
Manfred Buhleier
25.01. Paul Henrik Lotz
Jürgen Maibaum
27.01. Karlheinz Rauhut
Mario Woitaschek
29.01. Lukas Malkmus
31.01. Rudolf Becker

Februar

01.02. Nico Becker
Johann Schwindt
Marie Roiner
02.02. Leonie Ocker
03.02. Henry Hopmann
04.02. Jürgen Reuling
07.02. Dr. Hermann Priester
08.02. Holger Knauf
11.02. Herbert Deckenbach
13.02. Heike Marquardt
14.02. Helga Görge

14.04. Else Müller
Timo Neumann
15.02. Marc Houwe
Torsten Kemmerer
17.02. Donata Fischer
20.02. Dr. Pavel Belik
Wilfried Girke
23.02. Vaclava Schwiete
24.02. Hannelore Baumecker
25.02. Dr. Burkhard Ocker

März

02.03. Dr. Hubertus Hillebrand
03.03. Ruben Fischer
Dagmar Frey-Kemmerer
Norbert Reitzenstein
Maria Teschke
07.03. Dr. Bernd Bolzmann
08.03. Michael Petek
09.03. Frank Schreiber
Philipp Maibaum
10.03. Viktor Gärtner
12.03. Karl-Heinz Protzmann
13.03. Herbert Schächtele
14.03. Katja Wintsch
16.03. Hermann Georgi
19.03. Dirk Lumbeck
Karl-Heinz Siebert
20.03. Berthold Ocker
22.03. Anke König
Maximilian Weber
29.03. Mirko Meyder
30.03. Lydia Larissa Fischer
31.03. Armin Schmidt
Klaus Stall
Elke Vinzent

April

01.04. Christiane Bergau
Werner Fochtmann
Renate Priemer

03.04. Rolf Mann
Sven Meier
04.04. Hanno Ziegast
Jan Eric Driesslein
09.04. Björn Heiss
11.04. Frank Arnold
13.04. Margot Leistikow
14.04. Melissa Happel
Robert Kytka
Andreas Zäh
15.04. Prof. Dr. Rolf Teschke
20.04. Stefan Lotz
22.04. Lea Schroeter
26.04. Görgün Haluk-Mikail
30.04. Volker Paasch

Mai

01.05. Angela Schuster
02.05. Lisa Kemmerer
05.05. Christian Wiegand
07.05. Dieter König
08.05. Moritz Schnecko
10.05. Lena Brohmann
Carl Edward Günther
11.05. Elisabeth Luise Lotz
Tim Glod
Charlotte Nickel
15.05. Klaus Müller
16.05. Alex Senge
Martin Süß
18.05. Herbert Brückner
Mark Robinson
21.05. Björna Hoffmann
22.05. Nadine Naumburg
Beate Krebs
25.05. Ute Jung
Axel Hille
27.05. Ernst Friedrich Beilstein
29.05. Jens Steffen
Iris Hartung

Die Hanauer Rudergesellschaft begrüßt ihre neuen Mitglieder:

Julia Fleckenstein, Jg. 1987 / Kerstin Büttner Jg. 1989 / Mark Howe, Jg. 2000
Harald Beckl, Jg. 1959 / Dr. Katharina Bechler, Jg. 1965
Raphael Reiß, Jg. 1987 / Christian Wiegand, Jg. 1967

Hanauer Rudergesellschaft 1879 e.V.

Vorsitzender:
Frank Arnold, E-Mail: vorsitz@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzender Sport:
Berthold Ocker, E-Mail: sport@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzender Finanzen:
Werner Marquardt, E-Mail: finanzen@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzende Verwaltung:
Nicola Dekorsy-Maibaum, E-Mail: verwaltung@hrg1879.de

Bankverbindung: Sparkasse Hanau, IBAN: DE32 5065 0023 0000 0266 41, BIC: HELADEF1HAN